

### Mit uns Ihr Unternehmen gründen!

Neues kostenloses Service für Unternehmen  
SVA Zusatzversicherung  
Das GO! GründerCenter der Stmk. Sparkasse  
„JobAllianz“ - Infodrehscheibe!  
nowa Netzwerk für Berufsausbildung  
Aktion „500“ bis Ende 2008 verlängert  
Veranstaltungsinfo

[www.chance.at](http://www.chance.at)

Unser Service macht  
den Unterschied!

# Neues kostenloses Service für Unternehmen!

Der **Unternehmensservice Steiermark** ist seit März 2008 im Auftrag des Bundessozialamtes Landesstelle Steiermark für Klein-, Mittel und Großbetriebe bis 500 MitarbeiterInnen im Einsatz und wird aus Mitteln des Ausgleichstaxfonds und des Europäischen Sozialfonds gefördert. Sechs BeraterInnen aus dem BBRZ Österreich und der BAB GmbH betreuen die Regionen Graz / Graz Umgebung, Oststeiermark, Obersteiermark West, Obersteiermark Ost und Süd-Weststeiermark und beraten Firmen in allen Fragen, die mit der beruflichen Integration von Menschen am Arbeitsplatz zu tun haben. Unsere Hauptangebote sind dabei Informationen über rechtliche Rahmenbedingungen (z.B. Förderungen, Anerkennungen von Behinderungen, Ausgleichstaxe, Kündigungsschutz); Beratung bei Problemen mit Mitarbei-

terInnen und Hilfe bei der Organisation von maßgeschneiderten Lösungen im Bezug auf Behinderung und Arbeit; Unterstützung bei Arbeitsplatzadaptierungen (Förderungen, Beratung bez. Hilfsmittel); Personal-, und Organisationsentwicklung (z.B. Mentoring, Gender Mainstreaming, Leitbilderstellung, Diversity Management,

Workshops); Unterstützung bei der Personalauswahl (Arbeitsplatzanalyse, Jobprofiling, Stellenausschreibung, Vorselektion der BewerberInnen, Weiterleitung der Bewerbungen an die Betriebe, sowie Präsentation der BewerberInnen). ■

## Ihre AnsprechpartnerInnen sind



Mag.ª Andrea Gradwohl  
Projektleitung  
BBRZ Österreich  
Tel.: 0664/1610564  
andrea.gradwohl@bbrz.at



Mag.ª Simone Kosnik (derzeit in Karenz)  
Projektleitungstellvertretung  
BAB GmbH  
Tel.: 0699/14452664  
simone.kosnik@bab.at



## Zusatzversicherung

Wirtschaftstreibende können sich mit einer Zusatzversicherung gegen finanzielle Sorgen im Krankheitsfall schützen.

Gerade in Kleinunternehmen kann eine länger andauernde Krankheit oder ein schwerer Unfall des Betriebsinhabers rasch zu einer finanziellen Notsituation führen. Die SVA bietet für solche Fälle eine freiwillige Zusatzversicherung an.

Eine Zusatzversicherung kann von

allen aktiven Erwerbstätigen bis zum 60. Lebensjahr abgeschlossen werden, die in der gewerblichen Krankenversicherung pflichtversichert sind. Die Kosten betragen derzeit 2,5 Prozent der Beitragsgrundlage.

Als Leistungen der Zusatzversicherung erhält man Krankengeld bei Arbeitsunfähigkeit infolge Erkrankung und Taggeld bei Spitalaufenthalt. Dieser Leistungsanspruch besteht erstmals

nach einer Versicherungsdauer von 6 Monaten. Bei einem Arbeitsunfall wird von dieser so genannten Wartezeit abgesehen.

Die Leistungen werden ab dem vierten Tag der Arbeitsunfähigkeit gezahlt. Bei ununterbrochen bestehender Arbeitsunfähigkeit maximal jedoch für 26 Wochen, auch wenn zu der zuerst bestehenden Erkrankung weitere hinzukommen.

Krankenstände werden auf die Höchstbezugsdauer zusammengerechnet, wenn nach einem Krankengeldbezug dieselbe Krankheit innerhalb eines Jahres wieder auftritt. Wurde die Bezugsdauer für eine Krankheit erschöpft, so kommt es bezüglich dieser Krankheit zu einer einjährigen Unterbrechung der Leistungen. Das Krankengeld ruht bei Zahlung von Taggeld, wobei der Taggeldbezug auf die Höchstdauer des Krankengeldanspruches angerechnet wird. Als Grundlage für die Berechnung des Krankengeldes wird die individuelle tägliche Beitragsgrundlage herangezogen. Davon gebühren während des Krankenstandes zu Hause 60% als Krankengeld bzw. bei Spitalpflege 80% als Taggeld. Krankmeldungen müssen bei der SVA innerhalb von 7 Tagen mittels einer ärztlichen Bestätigung

gemeldet werden. Der Fortbestand der Arbeitsunfähigkeit ist alle 14 Tage durch eine ärztliche Bestätigung nachzuweisen. Bei Fristüberschreitung kommt es zu einem Ruhen des Krankengeldes bis zum Zeitpunkt der Meldung. Nach einem Spital-, Kur- oder Genesungsaufenthalt ist der Weiterbestand der Arbeitsunfähig-

keit innerhalb von 7 Tagen zu melden. Die Beiträge zur Zusatzversicherung sind im vollen Ausmaß als Betriebsausgaben steuerlich absetzbar. Die Leistungen selbst sind daher als betriebliche Einkünfte voll zu versteuern. ■

SVA



Sozialversicherungsanstalt  
der gewerblichen Wirtschaft  
Körblergasse 115, A-8011 Graz

**Wolfgang Haider**

Case Management  
Landesstelle Steiermark - Direktion

T (+43 316) 60 04-527  
F (+43 316) 60 04-516 M 0676/879 835 527  
E casemanagement.steiermark@sva.sozvers.at  
I www.sva.or.at

Ein Plus für UnternehmerInnen



## Das GO! GründerCenter der Steiermärkischen Sparkasse sorgt für einen gelungenen Unternehmensstart

**Im Business Center Liebenau im Liebenauer Stadiongebäude begleiten Experten Unternehmensgründer bei ihren ersten Schritten in die Selbstständigkeit**

Der Trend zur Selbstständigkeit ist in der Steiermark nach wie vor ungebrochen. Denn das Entstehen gesunder Klein- und Mittelbetriebe als Leistungsträger der Volkswirtschaft ist für die wirtschaftliche Entwicklung in unserem Bundesland von entscheidender Bedeutung. Deshalb ist es der Steiermärkischen Sparkasse ein besonderes Anliegen, die Gruppe der

Unternehmensgründer bestmöglich zu unterstützen.

Die Erfahrungen und Erfolge des GO! GründerCenters seit Oktober 2001 zeigen, dass die Steiermärkische Sparkasse mit ihrem Kompetenzzentrum für Unternehmensgründer und Betriebsübernehmer einen wichtigen und richtigen Schritt zur Unterstützung und Förderung von Klein- und Mittelbetrieben getan hat.

Das GO! GründerCenter der Steiermärkischen Sparkasse steht allen Gründern kostenlos zur Verfügung. Die Beratungszeiten sind den Schal-

ter-Servicezeiten der Filialen angeglichen – natürlich können auch individuelle Termine vereinbart werden.

Steiermärkische  
**SPARKASSE**   
**GRÜNDERCENTER**

**Umfangreicher Service**

Als Unternehmensgründer werden Sie mit vielfältigen Problemstellungen konfrontiert: Unternehmensform, Ge-

werberecht, Steuerrecht, Finanzierungsstruktur, Förderungen etc.

### Unsere Spezialisten im GO! GründerCenter

Mag. Dagmar Eigner-Stengg (Leiterin), Mag. Susanne Jost-Wastian und Renate Leskosek, stehen Ihnen bei all Ihren Fragen zu verschiedenen Finanzierungsmodellen, Förderungen, Businessplan, Minimierung der Risiken etc. beratend zur Seite.

Kooperationen mit Wirtschaftskammer, Rechtsanwälten, Unternehmensberatern etc. komplettieren das umfassende Leistungspaket. Mit der systematischen und strategischen Vorbereitung Ihrer Betriebsübernahme



Mag.<sup>a</sup> Dagmar Eigner-Stengg

legen Sie den Grundstein für Ihren späteren Unternehmenserfolg.

Das GO! GründerCenter der Steiermärkischen Sparkasse begleitet Sie Schritt für Schritt auf Ihrem Weg in eine erfolgreiche Zukunft! ■

#### Kontaktadresse:

GO! GründerCenter  
Mag. Dagmar Eigner-Stengg  
Liebenauer Hauptstraße 2-6  
8041 Graz

Tel. 05 0100 – 36380

gruendercenter@steiermaerkische.at  
www.go-gruendercenter.net

# JobAllianz - Infodrehscheibe STEIERMARK zu Arbeit und Behinderung

Das steiermarkweite Angebot der „JobAllianz“ informiert über Möglichkeiten der Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen, vernetzt regionale Angebote und zeichnet gute Beispiele von Integration am Arbeitsmarkt aus.

Das Ziel – eine bessere Integration von Menschen mit Behinderungen in den Arbeitsmarkt – wird durch Sensibilisierung, Erstinformation und laufende Beratung über Neuerungen sichergestellt. Dabei geht es um Themen wie finanzielle Förderungen, rechtliche Rahmenbedingungen (Kündigungsschutz), Unterstützungsmöglichkeiten für DienstgeberInnen und DienstnehmerInnen oder neue Beschäftigungsmodelle für Menschen mit Behinderungen. Im Rahmen des Steirischen Integrationspreises wer-

den außerdem erfolgreiche Beispiele für eine Integration von Menschen mit Behinderungen in der Arbeitswelt präsentiert und ausgezeichnet. Heuer findet die Vergabe des Steirischen Integrationspreises am 13.11. in der Grazer Seifenfabrik im Rahmen einer landesweiten Gala statt.

Weitere Informationen bei Ihrer regionalen Ansprechpartnerin oder unter [www.joballianz.at](http://www.joballianz.at). ■

Ihr Kontakt in der Region Graz und Graz Umgebung:



Mag.<sup>a</sup> Aldine Wamprechtsamer

#### Kontaktadresse:

JobAllianz Graz und GU  
BBRZ Österreich  
Alte Poststr. 136, Stiege 2, Top 02  
8020 Graz  
Tel.: 0316/575858-90  
Fax: DW 65  
Mobil: 0664/5456433

JobAllianz  
STEIERMARK



Ein Projekt der Landesstelle Steiermark des Bundessozialamtes

**nowa**  
Netzwerk für Berufsausbildung

# Netzwerk für Berufsausbildung



**nowa** Netzwerk für Berufsausbildung ist ein überparteilicher Regionalverein, dem die Stadt Graz und 25 Gemeinden des Bezirks Graz-Umgebung angehören.

Seit mehr als 10 Jahren engagiert sich nowa für die Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt und in der Bildung.

## Impressum

### Herausgeber

GründerInnenzentrum für Menschen mit Handicap

### Adresse

Parking 2 - 8074 Grambach

### Telefon

0316/406724

### Fax

0316/406724-20

### Email

office@chance.at

### Web

www.chance.at

## nowa bietet...

- Kurse „Top im Job“ - EDV-Grundlagen und Aufbau, ECDL
- Website-, Visitenkarten- und Logo-Coaching für Ihren Unternehmensstart und Start in die Selbstständigkeit
- Coaching zur Aneignung von Programmierkenntnissen
- Praxisorientierte Medienkompetenz (Erstellung professioneller Fotoprotokolle, Bildbearbeitung, Homepage-Wartung)
- EDV-Einzelcoaching für den individuellen Bedarf
- Technik-Coaching  
Computer neu aufsetzen und installieren sämtlicher Software, PC- und Software Kaufberatung
- Erweiterung der Genderkompetenzen (Gender Basics, Inserat- und Unterlagengestaltung)

## nowa-Stärken sind...

- Coachings, Schulungen und Seminare auf höchstem Niveau – inhouse oder bei nowa
- Modern ausgestattete EDV-Seminarräume im Zentrum von Graz
- Erfahrene zertifizierte Trainerinnen
- Praxisnahe und zielorientierte Inhalte

**nowa** bietet ein breites Spektrum an Bildungsangeboten für Frauen aller Altersgruppen an und managt innovative Projekte an der Schnittstelle von Arbeitsmarkt, Wirtschaft und Regionalentwicklung.

Im Zentrum für **Ausbildungsmanagement** erhalten Frauen, die ihre Chancen am Arbeitsmarkt durch eine Aus- oder Weiterbildung verbessern möchten Information, Bildungsberatung und individuelle Ausbildungsplanung.

Das **nowa Lernzentrum** bietet Frauen die kostenlose Nutzung der Infrastruktur (PC, Internet, Lernsoftware, Lernmaterialien...), individuelle Lernberatung und Lerntreffs.

Im Rahmen der **nowa Akademie** werden Kurse für Frauen, individuelle Coachings, Schulungen und Se-

minare für Einpersonenernehmen, Unternehmen und Organisationen angeboten. Gemeinsam werden Angebote und Inhalte entwickelt, die auf Ihren speziellen Bedarf abgestimmt sind.

Seit 1999 setzt nowa erfolgreich Projekte zur Implementierung von **Gender Mainstreaming** in Organisationen und Unternehmen um und bietet Know how Aufbau und Beratung zur Erhöhung von Genderkompetenz an. ■

## Kontaktadresse:

nowa Netzwerk für Berufsausbildung  
Jakominiplatz 16, 8010 Graz  
Hanna Bachinger  
0316/482600-35  
hanna.bachinger@nowa.at  
www.nowa.at



# „Aktion 500“ bis Ende 2008 verlängert

## Arbeitsplatzoffensive „Aktion 500“

Im Rahmen der „Aktion 500“ erhalten Unternehmen, die im Zeitraum zwischen **1. November 2007 und 31. Dezember 2008** einen Menschen mit Behinderung neu anstellen für die Dauer von 6 Monaten eine Förderung von 600 Euro pro Monat, also insgesamt 3.600 Euro.

Diese Förderung erhalten auch behinderte Menschen, die sich in diesem Zeitraum eine selbstständige Existenz aufbauen. Die Schaffung eines Ausbildungsplatzes in diesem Zeitraum wird im ersten Lehrjahr mit 200 Euro pro Monat unterstützt.

(Quelle: [www.basb.gv.at](http://www.basb.gv.at))

**Informationen zur Aktion 500: 05 99 88** (österreichweit zum Ortstarif) und [www.bundessozialamt.gv.at](http://www.bundessozialamt.gv.at)



### Kontakt

Bundessozialamt - Landesstelle Steiermark  
 Babenbergerstraße 35, 8021 Graz  
 Tel.: 05 99 88 (Fax: 05 99 88-6899)  
 E-mail: [bundessozialamt.stmk1@basb.gv.at](mailto:bundessozialamt.stmk1@basb.gv.at)

## Veranstaltungsinfo

Das GründerInnenzentrum ist auch dieses Jahr wieder dabei bei der **Gründermesse:**

### Selbstständig 08

Freitag, 24. Oktober 2008 von 9.00 bis 20.00  
 in der neuen Messehalle A

(Infos zur Selbstständig 08 finden Sie auf der Homepage der SFG: [www.sfg.at](http://www.sfg.at))

### Workshops des GründerInnenzentrums:

#### Von der Vision zur konkreten Gründungsidee

– ein frauenspezifischer Orientierungsworkshop

Dienstag 4.11.2008 von 15.00 – 19.00

im Wirtschaftspark Liezen

#### 2. Vernetzungstreffen für GründerInnen

(Thema: Finanzierung und Steuern)

Mittwoch 26.11.2008 von 18.00 – 20.00

im Seminarraum des Restaurant Rossi

(Einladungen folgen)

### finanziert von



BUNDESSOZIALAMT  
 LANDESSTELLE STEIERMARK

„Dieses Projekt wird aus Mitteln der Beschäftigungsoffensive der österreichischen Bundesregierung für Menschen mit Behinderungen gefördert“



Im Auftrag des Wirtschaftslandesrates

